

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

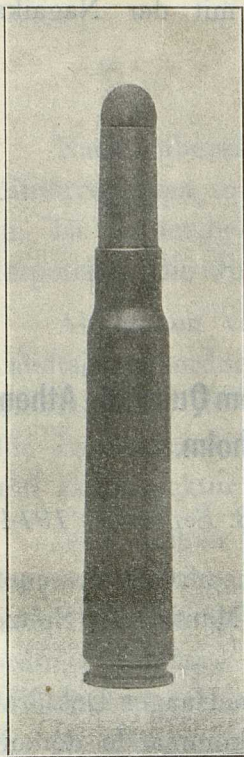
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

76.

### K. u. k. Sektionsrat von Wiesner an das k. u. k. Ministerium des Äußern.

*Standort des k. u. k. Armee-Oberkommandos,  
17. September 1914.*



Das k. u. k. 1. Armeekommando hat dem k. u. k. Armeeoberkommando am 1. d. M. gemeldet, daß sich unter der von unseren Truppen auf dem Schlachtfeld von Krasnik vorgefundenen russischen Gewehrmunition auch Patronen befinden, von denen ein mir seitens des Armeeoberkommandos zur Verfügung gestelltes Muster mitfolgt. \*)

Nach dem von mir eingeholten Gutachten des Artilleriereferenten beim Etappenoberkommando ist das Geschloß dieser Patrone, die zweifellos eine Kriegspatrone ist, ein „Dumdungeschoß“. Die Patrone ist nicht russischer, sondern wahrscheinlich englischer Provenienz.

\*) Photographie  
in natürlicher Größe.

77.

### Der k. k. Landespräsident im Herzogtum Bukowina an den k. k. Minister des Innern.

*Dorna-Watra, 20. September 1914.*

Von Czernowitz sind nachstehende Nachrichten eingelangt:

In der Landesregierung residiert als Generalgouverneur der russische Generalleutnant Nawrocki, Stadtkommandant ist Stabskapitän Kirilenko, ihm steht als Sekretär und Polizeipräfekt Alexei Gerowski, der im heurigen Sommer aus der Haft im Landesgerichte in Czernowitz entwichen und nach Rußland geflüchtet war, zur Seite.

Folgende Notabilitäten wurden verhaftet und als Geiseln von Czernowitz nach Rußland weggebracht: Bürgermeister Dr. Weisselberger, Advokat und Chefredakteur der „Czernowitzer Allgemeinen Zeitung“ Dr. Menczel, Staatsanwalt Dr. Lazarus, Gemeinderat Hofrat a. D. Dr. Ritter v. Duzinkiewiez und Reichsratsabgeordneter Spenul.